

## JUGENDARBEITSSTELLE SURBTAL-WÜRENLINGEN



Das Mädchen-Weekend fand in Riazzino im Tessin statt

BILD: ZVG

#### ■ Mädchen-Weekend 2024

Die offene Jugendarbeit ist ein Teilbereich der professionellen sozialen Arbeit. Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Rahmen von Beziehungsarbeit auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Die Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen (Jast) schafft Spiel- und Gestaltungsräume für Jugendliche, in denen sie Neues ausprobieren, sich mit Gleichaltrigen treffen und etwas bewirken und bewegen können. Vom 9. bis 11. Mai fand das Mädchen-Weekend in Riazzino im Tessin statt. Dieses wurde von den Jast-Mitarbeiterinnen Anna Lisa Ramisberger und Sara Djordjevic organisiert.

Das Wochenende startete mit einer sonnigen Pedalbootfahrt in Lugano. Am nächsten Tag ging es ins Splash & Spa nach Tamaro, wo die Mädchen ihre Energiereserven aufbrauchen durften. Am letzten Abend putzten sie sich heraus und genossen ihre Pizza während des Sonnenuntergangs in Locarno. Das Wetter war sonnig und warm, perfekt für alle Aktivitäten. Unter dem Motto «kreativ, spontan und unvergesslich» sorgten Anna Lisa und Sara dafür, dass das Wochenende für alle Mädchen etwas Besonderes wurde. Es ist klar, dass ein solches Wochenende wiederholt werden muss, und die Jast freut sich jetzt schon auf das nächste Mädchen-Weekend.

Am 4. Juni trafen sich rund 40 Personen in der Dorfschür in Würenlingen zum Projekt Connect. Die meisten Besucherinnen und Besucher wussten

nicht, was sie erwartet. An einem Tresen gab es Snacks und Getränke in Selbstbedienung, an Stehtischen bildeten sich Gruppen zum Austausch. Kurz nach 19 Uhr ergriff Roger Dellsperger, Praktikant der Jast, das Wort und begrüßte die Anwesenden zu seinem Projekt, das er im Rahmen seines Praktikums auf die Beine stellen durfte. Seit seinem Start im Mai 2023 ist es Roger Dellsperger ein Anliegen, besser zu verstehen, mit wem die Jast zusammenarbeitet, wer mit wem wann spricht, wer was entscheidet und nicht zuletzt, wer ihm seinen Lohn zahlt. All diese Fragen führten dazu, dass dieser Anlass zustande kam.

Die verschiedenen Player aus dem Surbtal und Würenlingen, die alle mit Kindern und Jugendlichen sowie mit der Jast zu tun haben, verfolgen das Ziel, diese in ihrem Aufwachsen zu fördern und zu begleiten. Der Anlass sollte die Player vernetzen, sodass alle in die gleiche Richtung ziehen. Roger Dellsperger erklärte den Anwesenden, dass die Mitarbeitenden an vier Ständen das Angebot der Jast vorstellen: An einem Tisch waren Audios von Jugendlichen zu hören, die über ihre Erfahrungen in der Jast erzählten und authentische Einblicke ermöglichten, an einem anderen Tisch waren zwei Jugendliche, die man befragen konnte, ausserdem konnte man Fotos aus den verschiedenen Jugendtreffräumen anschauen. Auch Videos von Projekten und spontanen Aktionen vermittelten einen Eindruck vom Kerngeschäft der Jast. ZVG